endet ist. Für die ausgelosten Aktien erhält man je Lire 500 und einen Genussschein, welcher Anspruch auf diejenige Dividende hat, die über 5% hinaus zur Verteilung kommt. Plan für 1895—1906: 132, 138, 146, 152, 161, 168, 177, 186, 195, 205, 215, 225 Aktien. Die erste Verl. von Aktien fand am 20./6. 1899 statt, es wurden hierbei im ganzen 729 Aktien für die Jahre 1895—99 inkl. ausgelost. Nach Beschluss der Gen.-Vers. v. 26./11. 1905 soll die Amort. auf das ganze A.-K. ausgedehnt werden. Es wurden demgemäss verlost 1751 Aktien per 2./1. 1907, 1812 Aktien per 2./1. 1908, 1876 Aktien per 2./1. 1909 u. 1941 Aktien per 3./1. 1910.

Obligationen: 4% steuerfreie Anleihe von 1893: Lire 20 000 000 in Stücken à Lire 500, 2500, 5000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Verlos. am 15. Mai per 1. Juli von 1894 bis spät. 1966; der noch im Umlauf befindl. Betrag ist im Nov. 1909 zur Rückzahl. per 1./1. 1910 gekündigt. Zahlstellen: Berlin: Disconto-Gesellschaft, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Fil. der Bank f. Handel u. Ind., Jacob S. H. Stern, Gebr. Bethmann; Hamburg: Fil. der Deutschen Bank; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Zahlung der Coupons und verlost. Oblig. steuerfrei ohne jeden Abzug in Mark, wobei Lire 100 = M. 80.90 gerechnet. Über die Steuerfreiheit der Anleihe besagt der Prospekt: die Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Ges. verpflichtet sich für Gegenwart und Zukunft, alle italienischen Steuern zu tragen, welche auf Kapital und Zs. dieser Oblig. gegenwärtig liegen oder etwa gelegt werden sollten.

Aufgel. 9/5. 1893 zu 89.25%. Kurs Ende 1890—1909: In Berlin: 87, 83.25, 87.90, 82.90, 86.20, 92.90, 96.75, 97.50, 97.10, 92.80, 94.20, 98.10, 101.60, 102.25, 102.30, 102, 101.20, 101.30, 101.80, 101.20%. — In Frankfurt a. M.: 86.50, 83.45, 87.75, 82, 86.40, 92.50, 96.10, 97.45, 96.80, 92.60, 93.80, 98.10, 101.60, 102.10, 102.40, 101.70, 101.40, 101.50, 102, 101.30%.

4% steuerfreie Anleihe von 1900. Lire 25 000 000 in Stücken à Lire 500, 2500, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 15./5. per 1./7. bis spät. 1966; der noch im Umlauf befindl. Betrag ist im Nov. 1909 zur Rückzahl. per 1./1. 1910 gekündigt. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Deutsche Bank, Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind., Jacob S. H. Stern, Gebr. Bethmann; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Zahlungsmodus wie bei Anleihe von 1890/92; eingeführt in Berlin im Mai 1901, in Frankfurt a. M. im Juni 1901, Kurs mit den alten 4% Anleihen zus. notiert.

4% steuerfreie Anleihe von 1901: Lire 75 000 000 in Stücken à Lire 500, 2500, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 15./5. per 1./7. bis spät. 1966; vom 1./7. 1905 ab Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Industrie, Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Frankfurt a. M.: Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Jacob S. H. Stern, Gebr. Bethmann; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Zahlungsmodus wie bei Anleihe von 1890/92. Aufgelegt in Berlin u. Frankfurt a. M. am 28./6. 1901 Lire 37 500 000 zu 93.25%. Kurs mit den alten 4% Anleihen zus. notiert; seit 2./12. 1909 in Frankf. a. M. getrennt notiert. Kurs Ende 1909: In Frankf. a. M.: 101.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (vom 1./1. 1907 ab; vorher 1./7.—30./6.).

Gen.-Vers.: Im Nov. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., je 5 Aktien mehr = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn 5% zum R.-F., sodann 5% Div., vom Rest 10% an den ausserordentlichen R.-F., vom verbleibenden Rest 10% als Tantieme an den V.-R. und 90% zur Vermehrung der ausserord. Reserven oder als Super-Div. an die Aktionäre in Gemässheit des von der G.-V. genehmigten Vorschlages des V.-R., siehe auch Vertrag.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Baukosten d. neuen Linien 159 694 729, do. d. Linien Rom-Viterbo u. Porto Ceresio-Varese inkl. elektr. Betriebseinricht. u. elektr. Kraftwerk in Tornavento 24 867 608, Gebäude u. Terrains der Ges. 3 166 412, Betriebsmaterial 603 887, Guth. bei der Reg. 8 180 269, Debit. 27 599 986, Bankguth. 22 075 406, à Kto Zahlung an die Aktionäre auf die Div. pro 1909 2 388 036, Depos. 816 720, Zahlungsanweisungen 2 228 031, Effekten 34 999 136, Kassa 153 512, do. bei der Staatseisenbahn 41 381, Kaut.-Depos. 902 300, Hilfs-F. 1131. — Passiva: A.-K. 176 230 500, 4% Oblig. 68 943 000, ordentl. R.-F. 11 950 833, ausserordentl. R.-F. 1 075 256, Erlös a. d. Verkauf eines Teiles der Annuität, bestimmt zur Tilg. von Oblig. 15 561 890, Kredit. 4 794 385, Kaut.-Depos. 902 300, alte Div. 48 718, aufgelauf. Oblig.-Zs. 1 378 860, Zahlungsanweis. 513 212, Vortrag 27 052, Reingewinn pro 1909 6 292 539. Sa. Lire 287 718 544.

Gewinn u. Verlust 1909: Einnahmen: Annuität f. d. neuen Linien 8 261 387, Reingewinn u. kilometrische Zuschüsse der Linien Rom-Viterbo u. Porto-Ceresio-Varese 725 382, Pacht u. Erträge verschied. Beteilig. 2 183 753, Zs. von der Reg. für das Guth. 375 774, div. Zs. 213 417. — Ausgaben: Zs., Steuern u. Spesen für Aktien u. Oblig. 3 716 096, Verwalt.-Kosten 166 557, Tilg.-Quote auf das Baukapital 967 878, Steuern a. d. industriellen Erträge 616 642, Reingewinn 1909 6 292 539. Sa. Lire 11 759 713.

Verwendung des Reingewinns: Zum R.-F. 314 627, Lire 17 pro Aktie Div. 5 991 837, Vortrag Lire 13 127.

Kurs der Aktien Ende 1888—1909: In Berlin: 122.16, 113.60, 109.25, 95.75, 103, 85.50, 93, 88.20, 98, 99.40, 103.20, 101.20, 101.40, 94.89, 91.60, 91.25, 90.50, 87.50, 79, 75.60, —%. — In Frankfurt a. M.: 122.90, 113.50, 109.40, 95.30, 103.20, 85.40, 92.60, 87.80, 98.50, 99.30, 103.60, 102, 101, 94, 88.90, 91.80, 91, 91, 87.50, 79.50, 76, 78.20%. — Ende 1895—1909: In Hamburg: 88.75, 98.25, 99, 104, 101.25, 101.25, 93.50, 89, 91.75, 90.50, 90.75, 87, 79.25, 75.25, 77.75%. —